

## Bildung der Tempusformen

Jedes Verb hat **drei Stammformen**, mit denen du alle Tempusformen bilden kannst:

- |                          |                   |                   |
|--------------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Infinitiv             | = Präsensstamm    | besichtigen       |
| 2. 1. Person Sing. Prät. | = Präteritumstamm | (ich) besichtigte |
| 3. Partizip II           | = Perfektstamm    | besichtigt        |

Die Verben bilden die Tempusformen auf verschiedene Weise. Man unterscheidet die **starke**, **schwache** und **unregelmäßige Konjugation**.

Zu welcher Konjugationsklasse das jeweilige Verb gehört, siehst du an der 2. und 3. Stammform.

### 2. Stammform (= Präteritumstamm)

Die **starken** Verben verändern den Stammvokal. Bei manchen Verben kannst du den veränderten Stammvokal auch am dazugehörenden Nomen (Substantiv) sehen.

Beispiel: binden – das Band – (ich) band

Die **schwachen** Verben bilden das Präteritum mit der Silbe **-te**.

Die **unregelmäßigen** Verben verändern den Stammvokal und fügen gleichzeitig die Silbe **-te** der schwachen Verben an.

### 3. Stammform (= Perfektstamm)

Den Perfektstamm erkennst du bei allen Verben an der Vorsilbe **ge-**.

Alle starken Verben haben im Perfektstamm die Endung **-en**, die schwachen und die unregelmäßigen die Endung **-t**. Aufpassen musst du bei Verben, die bereits eine Vorsilbe haben. Wenn sie betont ist, wird die Silbe **ge-** danach eingeschoben; wenn die Vorsilbe unbetont ist, entfällt das **ge-**.

Beispiele: besichtigen    besichtigt  
                  vorsorgen    vor-ge-sorgt

Mit Hilfe der Stammformen kannst du alle Tempusformen bilden. Dabei unterscheidet man die **einfachen** von den **zusammengesetzten** Formen.

## Einfache Tempusformen

Die einfachen Tempusformen werden durch das Vollverb allein gebildet. Nur das **Präsens** und das **Präteritum** haben einfache Tempusformen. Einige Verben bilden ein starkes und ein schwaches Präteritum mit unterschiedlicher Bedeutung.

Beispiele: Der Bauer trinkt.                      Der Bauer trank.  
                   Der Bauer gab seinem      Der Bauer tränkte sein Vieh.  
                   Vieh zu trinken.

## Zusammengesetzte Tempusformen

Alle mehrteiligen Verbformen bildet man aus einem **finiten Hilfsverb** und **infiniten Formen**, die sich nicht verändern. Als Hilfsverben dienen die Verben **werden, sein, haben**.

Achte auf die richtige Stellung der Verbform im Satz! Im Hauptsatz steht das finite Hilfsverb an zweiter Stelle und die infiniten Verbformen am Ende des Satzes. Sie bilden so die **Satzklammer**. Im Nebensatz befindet sich das finite Hilfsverb am Ende und die finite Verbform davor.

Beispiele: Ich **werde** im Prunkbett des Maharadschas **schlafen**.  
                   Ich freue mich darauf, dass ich im Prunkbett **schlafen werde**.

### Tempusformen mit dem Hilfsverb „werden“

**Futur I:** „werden“ + 1. Stammform

Beispiel: Wir **werden** nach London **fliegen**.

**Futur II:** „werden“ + 3. Stammform + „haben/sein“

Beispiel: Bis Weihnachten **werde** ich meine Noten **verbessert haben**.

### Tempusformen mit dem Hilfsverb „haben/sein“

**Perfekt:** „haben/sein“ + 3. Stammform

Beispiel: Ich **bin** in London sehr spät **angekommen**.  
                   Ich **habe** im Bett eines Maharadschas **geschlafen**.

**Plusquamperfekt:** „hatte/war“ + 3. Stammform

Beispiel: Nachdem wir den Tower **besichtigt hatten**, aßen wir.

## Aufgabe 5

Schau dir die folgenden Satzpaare an. Verwandle in den ersten Sätzen die eingeklammerten Präsensformen in Präteritumformen. Setze in den zweiten Sätzen das passende Nomen (Substantiv) ein.

### Auf dem Reiterhof

1. Ganz früh am Morgen (**reiten**) \_\_\_\_\_ wir mit unseren Pferden aus. Welch ein herrlicher \_\_\_\_\_ über die grünen Wiesen!
2. Über einem Hindernis (**reißt**) \_\_\_\_\_ sich Brigitte die Hose auf. Den \_\_\_\_\_ nähte danach ihre Mutter mit einem Flicken zu.
3. Auf dem Turnierplatz (**streichen**) \_\_\_\_\_ Anna und Lena die Hindernisse an.  
Der Trainer lobte sie: „Den \_\_\_\_\_ habt ihr gut hinbekommen.“
4. Dabei (**pfeift**) \_\_\_\_\_ er anerkennend durch die Zähne.  
Aber es war nur ein leiser \_\_\_\_\_, den die anderen leider nicht hörten.
5. Im Stall (**greift**) \_\_\_\_\_ Martin dem Schimmel in die dicke Mähne.  
Aber den \_\_\_\_\_ bemerkte der Schimmel gar nicht.
6. Nur ein kleines Tierchen (**flieht**) \_\_\_\_\_ springend davon.  
Kaum zu glauben. Es war ein \_\_\_\_\_ !

## Aufgabe 6

Wandle die Präsensformen in Präteritumformen um.

1. Die Arbeiter fällen den Baum, und dann fällst du darüber.

---

2. Noch schwimmen Fische im Wasser. Aber wer schwemmt das Gift heraus?

---

3. Alle Wege führen nach Rom, deshalb fahren wir auch nach Rom.

---

4. Du beugst das Nomen. Ich biege den Stahl.

---

5. Das Kind setzt sich auf den Stuhl. Dann sitzt es da und guckt.

---

## Aufgabe 7

Schreibe den Text ab. Wandle dabei die Präsensformen in Perfektformen um.

### Wie der FC Bayern Meister geworden ist

Meistertitel sammeln die Münchner Bayern am Fließband. Der Lorbeer der Konkurrenz verwelkt. Titel in Serie: Keinem gelingt das bisher. Und keiner begrüßt mehr Zuschauer, keiner verdient mehr, keiner gewinnt häufiger und bleibt länger ungeschlagen. Der FC Bayern verleiht der Bundesliga Glanz. Was kann die Mannschaft dafür, dass die Gegner so schwach auf der Brust sind? Gleich zu Beginn setzen sich die Münchner an die Spitze, zu früh, wie der Trainer findet.

## 1.4 Aktiv und Passiv (Genus des Verbs)

Mit dem **Genus des Verbs** drückst du aus, wie du das Geschehen betrachtest.  
Mit dem **Aktiv** drückst du aus, dass das Subjekt im Mittelpunkt steht.

Beispiel: Ich lobe dich. (= Sehrichtung auf das handelnde Subjekt)

Im **Passivsatz** steht der Vorgang im Mittelpunkt.

Beispiel: Ich werde gelobt. (= Sehrichtung auf den Vorgang)

Die Passivformen werden aus dem Hilfsverb „werden“ bzw. „sein“ und der 3. Stammform zusammengesetzt. Dabei ändert sich nur das Hilfsverb.

### Tempusformen mit dem Hilfsverb „werden“

Präsens:	Das Kunstwerk <b>wird</b> von allen <b>bestaunt</b> .
Präteritum:	Das Kunstwerk <b>wurde</b> von allen <b>bestaunt</b> .
Futur I:	Das Kunstwerk <b>wird</b> von allen <b>bestaunt werden</b> .
Futur II:	Das Kunstwerk <b>wird</b> von allen <b>bestaunt worden sein</b> .

Dir ist sicher aufgefallen, dass das Präsens Passiv ebenso wie das Futur I Aktiv das Präsens des Hilfsverbs „werden“ verwendet. Die Formen kannst du aber leicht unterscheiden. Sieh immer auf die infinite Form und erinnere dich: Nur das Futur I Aktiv hat einen Infinitiv bei sich!

Beispiele: Futur I Aktiv: Ich **werde** den Tower in London **besichtigen**.  
Präsens Passiv: Paris **wird** von vielen Menschen **besichtigt**.

### Tempusformen mit dem Hilfsverb „sein“

Perfekt:	Das Kunstwerk <b>ist bestaunt worden</b> .
Plusquamperfekt:	Das Kunstwerk <b>war bestaunt worden</b> .

### Vorgangs- und Zustandspassiv

Man unterscheidet das Vorgangs- und das Zustandspassiv.  
Das **Vorgangspassiv** wird mit dem Hilfsverb „werden“ gebildet („werden“-Passiv). Es drückt einen Vorgang oder eine Handlung aus.  
Das **Zustandspassiv** wird mit dem Hilfsverb „sein“ gebildet („sein“-Passiv) und gibt einen Zustand oder das Ergebnis eines Vorgangs wieder.

Beispiele: Ich **werde** gelobt. (**Vorgangspassiv**)  
Das Haus **ist** renoviert. (**Zustandspassiv**)